

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 9. Mai 1967, 8.30 Uhr:

Laut Wetterwarte sind mit dem Hochdruckeinfluß nur südlich des Alpenhauptkammes in der ersten Tageshälfte noch einzelne Gewitter zu erwarten. Mit schwachen Winden aus Südwest steigt die Nullgradgrenze untertags bis rund 2700 m Höhe.

Durch Erwärmung und Sonneneinstrahlung wird die feuchte Schneedecke noch mehrfach in kleinen Naßschneelawinen abgehen. Da die meisten Lawinenhänge weitgehend entladen sind, besteht auch für die hochgelegenen Seitentäler praktisch keine Gefahr.

Bei Schitouren bleibt in Kammlagen in Steilhängen eine geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Hochdruckeinfluß, nur vormittags in Osttirol vereinzelt Gewitter möglich
Wind: Schwach aus Südwest
Temp.: 2000 m +1°, 3000 m -4°, Nullgradgrenze steigt bis rund 2700 m
Lawinen: Mehrfach kleine Naßschneelawinen in Steilhängen, durch weitgehende Entladung der Lawinenhänge für Tallagen praktisch keine Gefahr. Bei Schitouren in Kammlagen geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen beachten.